

**Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel**

**Vorlage Nr. 950/481/2023**

**Beschlussvorlage  
Verbandsgemeinde**

<b>TOP</b>	<b>Maßnahmen zur Umsetzung über das Kommunale Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI)</b>
------------	---

Verfasser: Andreas Pung Bearbeiter: Andreas Pung Fachbereich 4.1	
Datum: 22.11.2023	Aktenzeichen: 4.1
Telefon-Nr.: 02651/8009-25	

<b>Gremium</b>	<b>Status</b>	<b>Termin</b>	<b>Beschlussart</b>
Verbandsgemeinderat	öffentlich	07.12.2023	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Verbandsgemeinderat beschließt die im Anhang beigefügte Maßnahmenliste und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der weiteren Prüfungen, damit die entsprechenden Anträge auf Förderung fristgerecht bis zum 31. Januar 2024 gestellt werden können.

Vorsorglich werden seitens der Verbandsgemeinde folgende eigene Maßnahmen vorgeschlagen:

- 1.) Errichtung eines Solar-Carports auf dem Parkplatz der Verwaltung
- 2.) Aufbau einer Ladeinfrastruktur mit PV-Nutzung am Verwaltungsgebäude
- 3.) Erstellung eines Baum- und Grünflächenkatasters
- 4.) Beschaffung klimagerechter Fahrzeuge

**Etwaige Anträge:**

**Beschluss:**

<b>Abstimmungsergebnis:</b>						
<input type="checkbox"/> Ein- stimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tung	<input type="checkbox"/> Laut Be- schluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> Abwei- chender Be- schluss

### **Sachverhalt:**

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 30. März 2023 beschlossen, die KIPKI-Gelder in Höhe von ca. 475.000 Euro zu 100 % den Ortsgemeinden zur Verfügung zu stellen. Diese sollen die Möglichkeit erhalten, die Gelder bis zum 30.06.2025 zu investieren. Sollten die Gelder bis dahin nicht verwendet werden, gehen sie an die Verbandsgemeinde zurück und können von dieser genutzt werden.

Die Ortsgemeinden wurden daher aufgefordert, ihre Projekte zu melden.

Die eingegangenen Meldungen wurden in einer Maßnahmenliste zusammengestellt, die im Anhang beigefügt ist.

Aufgrund der gemeldeten Maßnahmen wird die Verwaltung die weiteren Prüfungen und Kostenermittlungen durchführen.

Alle Maßnahmen (= im Online-Antragssystem „Teilprojekte“ genannt), die die Kommune über KIPKI umsetzen möchte, müssen in einem gemeinsamen Antrag beantragt werden. Insoweit müssen im Rahmen der Beantragung der KIPKI-Gelder bereits Maßnahmen durch die Verbandsgemeinde gemeldet werden für den Fall, dass eine Ortsgemeinde ihre Maßnahme nicht durchführen kann oder eine Bewilligung seitens des Fördergebers nicht bewilligt wird.

Verwaltungsseitig werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

- 5.) Errichtung eines Solar-Carports auf dem Parkplatz der Verwaltung
- 6.) Aufbau einer Ladeinfrastruktur mit PV-Nutzung am Verwaltungsgebäude
- 7.) Erstellung eines Baum- und Grünflächenkatasters
- 8.) Beschaffung klimagerechter Fahrzeuge

Der Verbandsgemeinderat wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>		
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<b>Veranschlagung</b>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit

<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt 2024	<input type="checkbox"/> Finanzhaushalt 2024		€	Buchungsstelle:
--	---	--	---	-----------------

**Anlagen:**

2023-12-01 Gemeldete KIPKI-Maßnahmen der Ortsgemeinden